

BILANZ zum 31.12.2023

MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH Bitterfeld - Wolfen

AKTIVA			PASSIVA			
	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR		31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
1. technische Anlagen und Maschinen	590.627,51		804.935,51	II. Kapitalrücklage	7.407.970,65	7.407.970,65
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	292,00		468,00	III. Jahresüberschuss	270.886,64	367.489,68
3. Anlagen im Bau	290.794,51		0,00	IV. Vortrag auf neue Rechnung	8.976.550,27	8.609.060,59
		881.714,02	805.403,51	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	881.712,51	805.402,00
II. Finanzanlagen				C. Rückstellungen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		11.816.575,30	12.774.075,30	1. sonstige Rückstellungen	250.324,62	297.922,52
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	510.512,38	497.523,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	508.398,47		460.770,94	-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	39.189,70		7.896,34	EUR 510.512,38 (Vj EUR 497.523,01)		
3. sonstige Vermögensgegenstände	246.588,56		170.725,17	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	36.803,84	16.679,25
		794.176,73	639.392,45	3. sonstige Verbindlichkeiten	945.256,73	945.256,73
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		6.037.551,59	4.978.433,17	-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		
				EUR 945.256,73 (Vj EUR 945.256,73)		
		19.530.017,64	19.197.304,43		19.530.017,64	19.197.304,43

Der Jahresabschluss MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH wurde festgestellt am 24.06.2024.

Der Beschluss über die Ergebnisverwendung erfolgte am 24.06.2024.

MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bitterfeld-Wolfen

Amtsgericht Stendal, HRB 16344

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

1. Allgemeine Angaben

Die MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (MDVV) erfüllt die Merkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß § 11 der Satzung der MDVV ist der Jahresabschluss allerdings nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Das Unternehmen hat laut Satzung die Verwaltung und Verwertung eigenen Vermögens zum Gegenstand.

Alleinige Gesellschafterin der MDVV ist die MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Bitterfeld-Wolfen (MDSE).

Gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 2 HGB wird auf folgende abweichende Bilanzierungsmethodik hingewiesen: Das Procedere der Refinanzierungen im Bereich Sanierungsmanagement Umwelt (SMU) hat materiell und inhaltlich keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr erfahren. Die Prüfung der Refinanzierungsprozesse hat jedoch dazu geführt, dass Umgliederungen aus dem Materialaufwand in die sonstigen betrieblichen Aufwendungen vorgenommen wurden. Im Geschäftsjahr saldieren die Materialaufwendungen in einer Höhe von TEUR 1.658, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit TEUR 59. Eine Anwendung der Zuordnung im Vorjahr hätte einen Ausweis des Materialaufwandes von TEUR 1.817 und des sonstigen betrieblichen Aufwandes von TEUR 62 zur Folge.

Im Übrigen wurde Ausweisstetigkeit gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögens- und Schuldenposten sind unter Beachtung der Vorschriften des HGB für Kapitalgesellschaften, des GmbH-Gesetzes und des D-Markbilanzgesetzes sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bewertet.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen Abschreibung bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer planmäßig nach der linearen Methode ermittelt. Die Zugänge sind mit den Anschaffungskosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen (Skonti) bewertet worden.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens bestehen zum Stichtag aus T€ 7.996 Fondsanteilen und zu T€ 3.820 aus festverzinslichen Anleihen. Der beizulegende Zeitwert der Fondsanteile und festverzinslichen Anleihen beträgt zum Stichtag T€ 7.886 und T€ 3.603. Die Abwertung der Fondsanteile wurde unterlassen, da der Durchschnitt des täglichen Zeitwerts der Anteile in den letzten 12 Monaten vor dem Abschlussstichtag nicht mehr als 10 % unter dem Buchwert lag. Eine Abwertung der festverzinslichen Anleihen wurde ebenfalls nicht vorgenommen, da die Absicht besteht diese bis zur Endfälligkeit der Wertpapiere zu halten und sich keine Hinweise auf verschlechterte Bonität der Emittenten ergeben haben.

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zum Nennwert; Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bzw. zum Nennbetrag bewertet.

Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden an den Standorten Leuna und Zeitz Grundwassersanierungsmaßnahmen durchgeführt, für die die MDVV für investive Anteile eine Refinanzierung erhalten hat, die als Sonderposten ausgewiesen ist und über die Nutzungsdauer der aktivierten Anlagen aufgelöst wird.

Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (TEUR 214) sind unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen.

Bei der Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bemessen. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden erwartete Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens der MDVV vom 01.01. bis 31.12.2023 ist in der Anlage 3/Seite 5 dargestellt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 8) betreffen vollständig den Lieferungs- und Leistungsaustausch und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital von TEUR 250 wird zum Bilanzstichtag vollständig von der MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Bitterfeld-Wolfen, gehalten.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind zum Bilanzstichtag im Wesentlichen Rückstellungen für Deponiesicherungen (TEUR 176), für Jahresabschlussverpflichtungen (TEUR 18) und für Aufbewahrungsverpflichtungen (TEUR 56) enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen TEUR 1.493 (Vorjahr: TEUR 1.459); solche mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht enthalten. Die zum 31.12.2023 ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern in Höhe von TEUR 37 (Vorjahr: TEUR 17) resultieren vollständig aus Lieferungen und Leistungen.

Latente Steuern

Aufgrund unterschiedlicher Ansätze in der Handels- und Steuerbilanz in Bezug auf sonstige Rückstellungen und aufgrund steuerlicher Verlustvorträge ergeben sich zum 31.12.2023 jeweils aktive latente Steuern, die in Ausübung des Wahlrechtes gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert werden.

4. Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr waren keine Mitarbeiter bei der MDVV beschäftigt.

Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung 2023 beträgt TEUR 4.

Organe

Geschäftsführer

Herr Ingolf Puritz, Dipl.-Ing., Hohe Börde (ab 01.03.2022)

Herr Thomas Naujoks, Diplom-Kaufmann (bis 13.01.2023)

Herr Norbert Bogendörfer, Assessor, Berlin (ab 13.01.2023)

Die einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer der MDVV sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und sind zugleich auch Geschäftsführer der MDSE. Bezüge für die Geschäftsführer werden von der Gesellschaft nicht gezahlt.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der MDVV schlägt dem Gesellschafter vor, den Jahresüberschuss 2023 von TEUR 271 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bitterfeld-Wolfen, den 29. März 2024

Norbert Bogendörfer

Ingolf Puritz